

St. G.



Nadeshkinskaja 56

1 Oct. 82

15

Lieber Freund

Ich bin in letzter Zeit in ganz un-
gewöhnlicher Weise in Anspruch
genommen worden, so dass ich wohlge-
dungen meine Correspondenz etwas ver-
nachlässigt habe. Gewährt mir meine
Arbeitstlast positiv über den Kopf, aber
das doch was Fröhliches bei allen dem heraus-
kommt. Die Natur ist nun einmal
wohl zu ändern.

H. Müller's Tod ist auch für mich ein
harter Schlag. Er war mir überaus sympath
theilhaft und ich schätzte ihn ebenso wohl
als Mensch wie als gelehrten Natur-
forsch. Sein Charakter ist geradezu tragisch.
Vollständig überwiegt in letzter Zeit ein
eigentümliches Kustern über der
habituellen denkwürdigen Zunge zu walten.
Loh, Spotts, Kater, Muffel, Thierchen, Müller

und von der selben Präsentation, Kreuzes
bei mir die alle erhalten. Von Krause
haben wir wenigstens das Best, was
es geben konnte, empfangen. Aber die
übrigen! Das Meiste und Beste stand
mir noch in Aussicht. Es ist mit
schlechtem Schicksal um Mitternachts
Aufsicht gefund mit dem Dr. Brown
vernommen und locker gelernt. Ich
habe nun seine Photographie und
eine junge Frau Dr. Brown. Es ist ein
fröhliches Exemplar von einem Schicksal
mit Engländern, und er wird hoffentlich
eine gewaltige Spur hinterlassen in
der Geschichte der Orientalisimus. Es
hat aller Dinge dazu
Ich schickte ihm ein Brief zu Brauer
des mir in Name R. Braun's, auf den
Beste einen Bericht eines man kann
mit einer Encyclopädie fortsetzen
als Fortsetzung. Meine junge Schicksal
Dies hat der hinter mich, - das
brauche ich wohl kaum zu sagen, aber
unablässig wenig, bin ich gegenwärtig

nicht ~~von~~ aller Fortsetzungskraft
zu enthalten. Ich kann das kann
auch nicht die kleinste Verpflichtung
für meine Arbeit mehr über
nehmen, da ich noch so viele alte
Schulden (sich anspüngen Arbeit)
habe, die ich durchaus erlösen muss
los zu werden. Man hat sich für mich
nicht zu sorgen. Die ich einmal
in die Richtung hin ergriffen, in
die ich gratten bin, so muss ich auch
denn bleiben, denn nur, wie es sonst
genet verfolgt wird, hat die Fin
und Verstand. Wer A sagt, muss
auch B und der ganze übrige Alphabet
mitnehmen, was es über auch mensch
mal sauer genug er kommt. Es bleibt
ich den bei den Exponen, und was davon
und dran hängt, may auch die
darüber ganz zu Grunde gehen.
Der Best hoffentlich auch die 4^{te} Liefer
der Arbeit rechtzeitig erhalten. Es soll noch
eine 5^{te} nachfolgen, doch schwerlich vor Ende

des Tabacs.

Koffenheit ist nur die dritte von Claque
defensiv zur Sache verurtheilt, nachdem
der Congress in Dissolution zu Wasser gesetzt
ganz unbekümmert sind die Versuche aus
den Congressen politische Fragen zu
machen und die Regierungen hereinzu
marschieren. Der König von Portugal hat
z.B. verlangt dass Braunschweig einen
officiellen Vertreter nach Lissabon sende
und Portugal bekam trotz einer Proteste der
Republik dazwischen zu sein. Nur die Portugiesen fürchtet
die den Congress nicht zu Stande kommen lassen
hat also diese spanische Netz verhandelt.
Sicher, ganz im Kopfe mit der officiellen
Regierungsdelegation sollte man doch
mit Rücksicht sein. Das hat zu dem was
der mindesten Linie und Verstand, diese
Regierungsvertreter, die ja rein gar nichts
zu vertreten haben, denn den betr. Regie-
rungen ist es ja doch vollkommen gleich-
gültig zu was für Resultaten die geliebte Regie-
rungen, mit einem ja von Rauchlosem
davor und begreifen mit glühenden Hingen
~~und~~ dass nicht gehandelt wird. Neben mir 2

S. 90

massgebende Meinung nach sollte man
sich die deutsche Ökonomie vornehmungen
zum Vorbehalt nehmen und die Congressen
in derselben Weise organisieren, wie diese
Versammlungen. Es ist nun gut
dass wir, im Jahr 1874 wenigstens die
'royal patronage' fortfallen wird, da
in der Provinz die betreffende Solo fähig
sich zeigen, welche für Meeresküste, Br.
betonen sind, verweisen dabei nur ein,
nämlich dass die Congressen damit unfehl-
bar einen officiellen und haltprobieren
Charakter erhalten, der ihnen nicht zu-
kommt und der durchaus nicht
wünschenswerth ist. - Ich ich kann
nicht wider zu Reasonnement hinreichend,
die ^{ganz} überflüssig sind, da es nicht
im Stande bin der herrschenden Stri-
mung einen Samen entgegenzusetzen.
Ich würde nur eine Sache, und das thut sich:
Ich entwirre auf die Citations derje-
nigen Congressen, wodurch die werthvolle
Publication erwartet, ignoriere solche
Schwandel Congressen wie die dritte, welche
mit glänzender durch einen Abscheulichkeit

auf allen. So damit neuen Menschen
ein kurzes geschicht, sowie ich das
für die gesunden Menschen mit an der
Engländer zu befehlen, ansehen

1811.

mit der besten Anrede und
grüßen stets sein erge



V. Rosny